

## Fortbildung

Infoheft 15

### **Basisqualifikation Psychiatrie**

für alle, die beruflich Grundkenntnisse  
über Psychiatrie und das Arbeitsfeld  
Psychiatrie benötigen

### **HeilpraktikerIn Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz**

### **Psychotherapeutische Qualifikation**

für MitarbeiterInnen in den Arbeitsfeldern  
Sozialpädagogik, Gesundheitswesen,  
Beschäftigungsförderung



Tagungshaus **Kiek in** in Neumünster

## Basisqualifikation Psychiatrie

## Psychotherapeutische Qualifikation

## HeilpraktikerIn Psychotherapie

### Beschreibung, Zielsetzungen, Zielgruppen

**M**it „Psychiatrie“ bzw. mit Menschen, die psychisch erkrankt sind oder bei denen ein entsprechender Verdacht besteht, werden viele Menschen in Ihrem beruflichen Alltag konfrontiert. Aber es fehlen sehr häufig ausreichende Hintergrundinformationen, um optimal zu agieren und bestmögliche Ergebnisse zu erreichen.

Ein Zustand, der zumindest für diejenigen nicht befriedigend sein kann, von denen ein professioneller Umgang mit den betroffenen Personen erwartet wird und erwartet werden kann. Das betrifft insofern nahezu alle Arbeitsbereiche von Sozialpädagogik, Gesundheitswirtschaft und Beschäftigungsförderung, aber z.B. auch Arbeitsfelder wie z.B. Polizei, Justiz und Personalwesen.

Mit unserer fünftägigen „Basisqualifikation Psychiatrie“ wenden wir uns an all diese Personen bzw. Personengruppen sowie auch an diejenigen, die in ein entsprechendes Arbeitsfeld wechseln wollen.

Sie alle bekommen in diesem Seminar eine grundlegende Orientierung über z.B. psychiatrische Krankheitsbilder, den Umgang mit den betroffenen Personen, die Arbeitsweise von Fachkräften in der Psychiatrie sowie über verschiedene rechtliche Zusammenhänge.

Diese „Basisqualifikation“ ist auch Bestandteil der weitergehenden Qualifizierung zum/zur HeilpraktikerIn Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz. Im Hinblick auf das Ablegen dieser Prüfung sind wesentlich differenzierte Kenntnisse und Erfahrungen sowie eine psychotherapeutische Qualifikation erforderlich.

Beides vermitteln wir im Rahmen des umfassenden Erweiterungsmoduls, mit dem wir uns insbesondere an Fachkräfte aus den Arbeitsfeldern Sozialpädagogik und Gesundheitswirtschaft wenden, also z.B. an ErzieherInnen, Gesundheits- und Krankenpfleger, AltenpflegerInnen, Absolventen von Heilhilfsberufen, Arzthelferinnen sowie Sozial- und Diplom-Pädagogen/-innen. Wer nicht zu diesen oder vergleichbaren Berufsgruppen zählt, kann u.U. trotzdem teilnehmen, wenn weitergehende einschlägige Bildungsmodule - z.B. aus unserer „ErzieherInnen-Qualifizierung“ vorab belegt werden. Eine entsprechende Qualifizierung müsste ggf. individuell besprochen und zusammengestellt werden. Nach Abschluss der Ausbildung soll der/die TeilnehmerIn in der Lage sein, helfende Gespräche und helfende Prozesse alleinverantwortlich zu leiten und zu gestalten. Ebenfalls soll vermittelt werden, wann wir im Rahmen einer so verstandenen Psychotherapie an unsere (und juristische) Grenzen stoßen.

### Abgrenzungshinweise

**D**ie Fortbildung zum/zur HeilpraktikerIn Psychotherapie vermittelt keine betriebswirtschaftlichen, rechtlichen, steuerlichen oder Management-Kenntnisse, wie sie für das Eröffnen und Führen einer eigenen Praxis in der Regel erforderlich sind. Entsprechende Kenntnisse können Sie aber z.B. durch Belegung von ausgewählten Veranstaltungen unserer Lehrgänge „Sozial- und Gesundheitsmanagement“ erwerben.

Auf die Heilpraktikerprüfung für Psychotherapie wird nur insoweit vorbereitet, wie es um das Aneignen der therapeutischen Methodik geht sowie ihre Anwendung auf den Bereich der Neurosen und der weiteren psychogenen Störungen. Ebenfalls bildet die Fortbildung keinen kinder- und jugendpsychiatrischen Schwerpunkt.

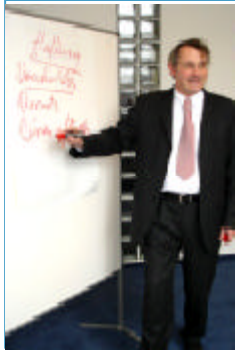
### Verantwortlichkeiten/ Lehrgangleitung/Referenten

geboren 1964, Diplom-Pädagoge mit Zulassung zur Psychotherapie nach dem HPG und Betriebswirt der Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Seine Dissertation schrieb er zum Thema „Kinder mit ADHS“, seine beruflichen Erfahrungen umfassen z.B. Tätigkeiten in der Psychiatrie, Gerontopsychiatrie, Arbeit mit behinderten Menschen, Arbeit in einem psychotherapeutischen Kinderheim sowie als Weiterbildungsdozent und Psychologischer Berater. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem itb besteht seit mehr als 10 Jahren.

Dr. Tesmer ist Leiter dieser Fortbildung und maßgeblicher Dozent/Trainer .



**Diese Weiterbildungen führen wir als Kooperationsprojekt durch**




**Friedrich-Wilhelm Heumann,**

Rechtsanwalt mit beruflicher Tätigkeit in eigener Kanzlei sowie Beratungs- und Fortbildungstätigkeiten mit Schwerpunkten in den Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens. Er oder ein ebenso in diesem Arbeitsfeld versierter Kollege stehen in diesem Lehrgang für den rechtlichen Part.

# Inhalte


Das Curriculum der „Basisqualifikation Psychiatrie“ sieht wie folgt aus:

Themen	Inhalte	UE
<b>Psychopathologie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einordnung psychischer Krankheitsbilder nach der Verursachung (exogen – endogen – psychogen) sowie nach ICD .....</li> <li>• Allgemeine Psychopathologische Symptome .....</li> </ul>	10 4
<b>Psychische Krankheitsbilder vorwiegend im Kindes- und Jugend-alter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hospitalismus</li> <li>• Autismus</li> <li>• ADHS</li> <li>• Teilleistungs- und Entwicklungsstörungen</li> <li>• Abweichendes Verhalten (Devianz) .....</li> </ul>	3
<b>Psychische Krankheitsbilder vorwiegend im Jugend- und Erwachsenenalter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schizophrenien</li> <li>• Depression/ Manie</li> <li>• Borderline und andere Persönlichkeitsstörungen</li> <li>• Phobien, Ängste, Zwang</li> <li>• Alle Krankheitsbilder incl. therapeutischer und medikamentöser Hilfemöglichkeiten .....</li> </ul>	14
<b>Einzelne Psychische Krankheitsbilder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Süchte</li> <li>• Essstörungen</li> <li>• Demenzen und andere Organische Psychosen .....</li> </ul>	6
<b>Arbeit einer Psychiatrischen Einrichtung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung der Arbeit einer Psychiatrischen Einrichtung per Präsentation</li> <li>• Vertiefung der Vorstellung durch Diskussion/ Nachfragen</li> <li>• Aspekte von Pflege- und Förderplanung</li> <li>• Optional: Besichtigung einer Psychiatrischen Einrichtung, Auswertung und Nachbereitung der Besichtigung .....</li> </ul>	4
<b>Beratungs-methoden und Psychotherapie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung von Beratung und Therapie</li> <li>• Überblick Psychoanalyse</li> <li>• Überblick und Grundlagen der Klientenzentrierten Gesprächstherapie</li> <li>• Überblick und Grundlagen der Verhaltenstherapie</li> <li>• Ausgewählte weitere Verfahren .....</li> </ul>	3
<b>Juristische Aspekte Psychiatrischer Arbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwangsmaßnahmen</li> <li>• Betreuungsrecht</li> <li>• Heimgestaltungsgesetz</li> <li>• Hygiene</li> <li>• SGB IX</li> <li>• BSHG .....</li> </ul>	8

 Jeder Lernblock schließt mit strukturierten Hinweisen für eine Vertiefung im Rahmen eines Selbststudiums.

# Inhalte des Aufbaumoduls/der Therapeutischen Qualifikation

Wochenenden	Inhalte (Auswahl)
1 - 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung, Vorstellung, Literaturhinweise</li> <li>➤ Verhaltenspsychologie und Verhaltenstherapie</li> <li>➤ Tiefenpsychologie, Entwicklungspsychologie, Psychoanalyse</li> <li>➤ Wahrnehmungspsychologie, Beobachtung und Diagnostik</li> <li>➤ Sozialpsychologie: Grundbegriffe und grundsätzliche Aspekte</li> </ul>
4 - 9	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kommunikationspsychologie</li> <li>➤ Emotion und Motivation als Triebkräfte menschlichen Handelns und Erlebens</li> <li>➤ Persönlichkeitsmodell und Menschenbild des Humanismus</li> <li>➤ Grundlagen humanistischer Psychologie: Entstehung und Bedeutung von Selbstbild, Glaubenssätzen, Bedürfnissen, Selbstaktualisierung, Selbstheilung ..</li> <li>➤ Therapeutische Grundhaltung: Basisvariablen des therapeutischen Verfahrens</li> <li>➤ Grundlagen des helfenden Gesprächs und Beraterrolle</li> <li>➤ Gesprächstechniken</li> <li>➤ Beobachtung: was der Körper verrät</li> <li>➤ Anamnese/Befunderhebung im humanistischen Setting</li> <li>➤ Der Mensch als System</li> <li>➤ Einübende Techniken wie: Rollenspiele, Perspektivenwechsel, Modelllernen, in vivo - Arbeit</li> <li>➤ Paar- und Gruppensettings</li> </ul>
10 - 13	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Praxis der Psychotherapie: Psychische Störungen nach ICD-10, Kapitel F Betrachtung nach Diagnostik, Verursachung, Therapieansätze, Recht</li> <li>➤ Organisch-exogene Störungen, z.B. Demenzen (F0)</li> <li>➤ Stoffgebundene Süchte, z.B. Alkoholismus (F1)</li> <li>➤ Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis (F2)</li> <li>➤ Affektive Störungen wie z.B. Depression (F3)</li> <li>➤ Ängste, Zwänge und Belastungsstörungen (F4)</li> <li>➤ Essstörungen, Schlafstörungen, Psychosomatik, Sexualstörungen (F5, F6)</li> <li>➤ Persönlichkeitsstörungen wie z.B. Borderline (F6)</li> <li>➤ Intelligenzminderung (geistige Behinderung/ (F7))</li> <li>➤ Kinder- und jugendpsychiatrische Störungen wie z.B. ADHS (F8, F9)</li> <li>➤ Krisen - v.a. Suizidalität (keine ICD-Ziffer)</li> </ul>
14	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Differentialdiagnostische Arbeit an Fallbeispielen</li> <li>➤ Abschlusskolloquien</li> </ul>

 Die Reihenfolge wird in der Praxis nicht immer ganz eingehalten werden können. Außerdem können sich Veränderungen dadurch ergeben, dass ein Teil der Veranstaltungen u.U. im Rahmen einer Blockwoche stattfinden. Verstehen Sie die vorstehende Darstellung insofern als grobe Orientierung.



## Struktur der Ausbildung und Termine

**D**ie „Basisqualifikation Psychiatrie“ ist als Blockwoche mit 5 Tagen und ca. 40 Unterrichtsstunden geplant. Die Ausbildung zum/zur HeilpraktikerIn Psychotherapie - Therapieausbildung dauert ca. 16 Monate und beinhaltet einschließlich Selbststudium ca. 370 Unterrichtseinheiten. Diese verteilen sich wie folgt:

- 14 zweitägige Veranstaltungen (252 UE), meist an Wochenenden gelegen. Es können aber auch - je nach Ausbildungsgang, Blockwochen integriert sein.
- Vorbereitung und Nachbereitung durch angeleitetes Selbststudium (ca. 40 UE)
- Erstellen eines Referates (ca. 20 UE Selbststudium)
- Mündlicher oder schriftlicher Vortrag eines Kleingruppenergebnisses (ca. 20 UE Selbststudium)
- Erstellen einer Abschlussarbeit/Hausarbeit (ca. 40 UE Selbststudium).

Die zweitägigen Veranstaltungen finden in der Regel an Wochenenden (meist Samstag/Sonntag) statt. Blockwochen von Montag bis Freitag können integriert sein. Diese sind dann als Bildungsurlaubsveranstaltungen anerkannt, so dass dafür der gesetzliche Bildungsurlaubsanspruch eingelöst werden kann. Die Rahmentermine (Beginn/Ende) finden Sie in unserem jeweils aktuellen Programmheft. Detaillierte Terminpläne sind entweder diesem Infoheft beigelegt oder können bei uns angefordert werden.

## Nachholen oder Wiederholen von Veranstaltungen

**G**rundsätzlich können Sie bei uns versäumte Veranstaltungen kostenlos im Rahmen von Vor-, Parallel- oder Folgelehrgängen nachholen und zwar bis zum Zeitraum von 2 Jahren nach Beendigung Ihres Lehrgangs und an allen Veranstaltungsorten, wo diese Lehrgänge von uns durchgeführt werden. Dies gilt jeweils unter dem Vorbehalt einer ausreichenden Platzkapazität, was aber erfahrungsgemäß selten ein Problem darstellt.

Auf diese Weise können Sie in der Regel problemlos einen zunächst geplanten Prüfungszeitpunkt hinausschieben, da auch die Anmeldungen zu den Prüfungen unabhängig vom Lehrgangszeitraum geplant werden können.

## Bildungsurlaub

**D**ie Basisqualifikation Psychiatrie und ggf. auch andere Veranstaltungen, soweit sie nicht an Wochenenden stattfinden, lassen wir als Bildungsurlaubsveranstaltungen nach den für die Teilnehmenden jeweils relevanten Bildungsurlaubsgesetzen anerkennen, soweit Sie eine entsprechende Bescheinigung benötigen. Soweit die Behörden des Bundeslandes, nach dessen Regelungen Sie eine Bescheinigung benötigen, für das Anerkennungsverfahren Gebühren von uns als Träger verlangen – was z.B. in Hamburg – wo eine Gebühr von ca. 80,00 EUR je Antrag verlangt wird – und Sachsen-Anhalt der Fall ist, müssen wir ggf. einen Aufschlag auf den Seminar- bzw. Ausbildungspreis erheben. Nach dem Bremer Bildungsurlaubsgesetz können wir als Träger keine Veranstaltungen anerkennen lassen. Nach unseren Erfahrungen lässt es sich aber nahezu immer mit dem Arbeitgeber regeln, daß ersatzweise eine Bescheinigung eines anderen Bundeslandes anerkannt wird. Weitere Hinweise zum Thema „Bildungsurlaub“ geben wir Ihnen gern auf Anfrage.

## Teilnahmebescheinigung, Zertifikat

**D**ie „Basisqualifikation Psychiatrie“ schließt mit einer Teilnahmebescheinigung ab. Der Lehrgang „Therapieausbildung - Vorbereitung auf die staatliche Prüfung zum/zur HeilpraktikerIn Psychotherapie“ schließt mit einem Zertifikat ab. Voraussetzung für den Erhalt des Lehrgangszertifikates sind - neben dem nahezu vollständigen Besuch aller Lehrgangsveranstaltungen die Erstellung eines Referates, einer Kleingruppenarbeit, einer Abschlussarbeit sowie das Bestehen des abschließenden Kolloquiums. All diese Leistungen sowie der Umfang und die Inhalte der Ausbildung und ein Hinweis darauf, dass im Rahmen der Ausbildung therapeutische Gespräche geübt wurden, wird in dem ansprechenden Zertifikat, das Sie zum Lehrgangsende erhalten, ausgewiesen.



**itb**

Kaiserhof 2 24613 Aukrug



Infoline: 01803 - 482 482  
Aukrug: 04873 9591

E-Mail: [info@itb-net.de](mailto:info@itb-net.de)  
[www.itb-net.de](http://www.itb-net.de)  
Dateiname: bqp\_in01.p65  
Druckdatum: 08.10.09

# Veranstaltungsorte

Kiek in  
Gartenstrasse 32  
24534 Neumünster

Mercure Hotel & Conference Center  
Gottlieb-Daimler-Strasse 11  
29664 Walsrode

In Walsrode tagen wir u.U. auch in  
einer anderen Veranstaltungsstätte

## Kosten, Zahlungsmodalitäten, Rabatte

**D**as Seminars „Basisqualifikation Psychiatrie“ kostet 320,00 EUR zzgl. Umsatzsteuer. Der Lehrgang „HeilpraktikerIn Psychotherapie - Psychotherapieausbildung“ kostet 2490,00 EUR und ist umsatzsteuerbefreit. Die Seminargebühren werden zu Seminarbeginn fällig, die Lehrgangsggebühren bezahlen Sie in anteiligen monatlichen Teilbeträgen während der Laufzeit des Lehrgangs. Für die amtliche Prüfung zum/zur HeilpraktikerIn Psychotherapie fallen zusätzlich Prüfungsgebühren in Höhe von ca. 400,00 EUR an.

Zu den Lehrgangsggebühren können - soweit die Tagungshäuser von uns nur in Verbindung mit Verpflegungsleistungen gebucht werden können moderate Kosten für Verpflegung hinzukommen.

Bei den zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Infoheftes geplanten Tagungsorten „Kiek in“ in Neumünster und dem Mercure Hotel in Walsrode können nach derzeitigem Stand optional und individuell Getränke und Verpflegungsleistungen gebucht werden.

Folgende Rabatte gewähren wir:

- 15 % während Zeiten einer Arbeitslosigkeit und 3 Monate nach Beendigung der Arbeitslosigkeit. Dieser Rabatt bezieht sich der Einfachheit halber auf den anteiligen pauschalen monatlichen Teilbetrag, also nicht auf die anteiligen Kosten für die in den Zeitraum fallenden UE;
- 5 % Super-Frühbucherrabatt bei Anmeldungen bis zu 6 Monaten vor dem vorgesehenen Beginnstermin eines Lehrgangs;
- 2,5 % Frühbucherrabatt bei Anmeldungen bis zu 10 Wochen vor dem vorgesehenen Beginnstermin eines Lehrgangs;
- 2,5 % für jede/n TeilnehmerIn, der/die sich gemeinsam mit einer/einem anderen TeilnehmerIn anmeldet;
- 2,5 % „Community-Rabatt. Diesen gewähren wir, wenn Sie uns ein Bestätigungsschreiben eines ehemaligen Lehrgangsteilnehmers (auch anderer unserer Lehrgänge) vorlegen, dass Sie von diesem „geworben“ wurden. Der „Werber“ erhält ggf. ebenfalls 2,5 % Ihrer Lehrgangsggebühren als „Werbekosten-erstattung“ von uns;
- 1,0 % Treuerabatt für jeden Monat, den wir später als zunächst angekündigt beginnen;
- 5 % Alleinerziehenden-Rabatt bei Kindern bis zu 18 Jahren als kleiner Beitrag unsererseits zu erhöhtem Aufwand im Zusammenhang mit der Weiterbildungsteilnahme: Voraussetzung: - damit es ggf. für andere nicht „unbillig“ wird - Formlose Eigenerklärung der „Bedürftigkeit“.

Die verschiedenen Rabatte sind kombinierbar, aber es kann maximal ein Rabatt von 15 % gewährt werden.

Alle Ihnen als TeilnehmerIn zustehenden Rabatte berücksichtigen wir sofort im Zahlungsplan“, den wir in der Regel zu Beginn Ihrer Lehrgangsteilnahme erstellen. Die „Werbekosten-erstattung“ des Community-Rabattes, die an den „Werber“ geht, setzt voraus, dass Sie mindestens an der Hälfte des Lehrgangs teilgenommen und diesen Anteil auch bezahlt haben. Der „Werber“ erhält von uns eine entsprechende Gutschrift-anzeige.

## Methoden, Arbeitsmaterialien

**N**eben Vorträgen, Lehrgespräch und Kleingruppenarbeit besteht natürlich auch die Möglichkeit zum Einüben und Reflektieren therapeutischer Gespräche. Begleitend und zur inhaltlichen Vertiefung werden fundierte Scripten nebst Literaturliste ausgegeben. Ebenfalls erhalten Sie strukturierte Hinweise für eine Vertiefung im Rahmen eines Selbststudiums. Daneben bietet Dr. Tesmer eine kontinuierliche Betreuung per Mail sowie 4-wöchentlich eine Telefonsprechstunde - nach Absprache - an. Zur Vorbereitung auf die amtliche Heilpraktikerprüfung wird ein in die Ausbildung integriertes Prüfungscoaching angeboten. Einzelcoachings zur Prüfungsvorbereitung sind als gesondert abzurechnende - Zusatzleistung möglich.

### Warum Sie uns vertrauen können:

- Wir blicken zurück auf mehr als 15 Jahre Erfahrung in Weiterbildung, Training und Beratung.
- Unsere Veranstaltungen sind auf der Grundlage dieser Erfahrungen gewachsen.
- Unsere umfassende und kontinuierliche eigene Fortbildung sichert Ihnen Aktualität und Know how und löst unseren Anspruch, zu den Besten zu gehören, ein.
- Wir arbeiten auf der Grundlage eines nach der ISO 9000 ff zertifizierten Qualitätsmanagementsystems.
- Wir arbeiten in vielen Fällen in Kooperation mit anderen Trainings- und Beratungsorganisationen und sind Mitglied im Verband berufliche Qualifizierung e.V. (Q-Verband) sowie beim TTH.

### Unsere Qualitätsgrundsätze und -ziele:

- Wir verstehen uns als Dienstleistungsunternehmen
- Die Bedürfnisse unserer Kunden haben höchste Priorität
- Wir arbeiten mit Kunden, Lieferanten und Kooperationspartnern vertrauensvoll zusammen
- Wo immer möglich arbeiten wir daran, daß sich unsere Partner in den von uns verantworteten Veranstaltungen und Kontakten persönlich wohlfühlen können
- Jede/r, der/die mit uns zusammenarbeitet, kann sich unserer persönlichen Wertschätzung sicher sein
- Wir entwickeln uns ständig weiter und bieten Know how auf dem neuesten Stand
- Unsere Leistungen sind ihr Geld wert
- Wir entwickeln unsere Konzepte unter ganzheitlicher Betrachtungsweise
- Wir arbeiten auf der Grundlage eines nach der ISO 9000 ff zertifizierten Qualitätsmanagementsystems, der Qualitätsstandards von „Weiterbildung Hamburg e.V.“ und den Berufsgrundsätzen für Unternehmens- und Personalberater des BDU.



## Kontakt, Anmeldung

**Institut für Training und Beratung GmbH**  
Kaiserhof 2, 24613 Aukrug

☎ 04873 – 95 91

Fax 04873 – 95 92

**Zentrale Infoline für alle Standorte (9 ct/min aus dem T-Net)**

☎ **0180 3482482 oder 1803 - itbitb**

e-Mail: [info@itb-net.de](mailto:info@itb-net.de) Internet: <http://www.itb-net.de>

### Wir über uns

Gegründet im Jahr 1993 ist das itb inzwischen zu einer bedeutenden Adresse für Fort- und Weiterbildung sowie Unternehmensberatung geworden. Eine Angebotsmischung, die auch in Zukunft ein hohes Maß an Praxis- sowie Kundennähe und Entwicklungsorientierung gewährleistet.

Basis unserer Angebote ist die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von spezialisierten und erfahrenen frei- oder nebenberuflichen Referenten, Trainern und Beratern. Zu uns und unserem Netzwerk gehören Psychologen, Betriebs-, Volks- und Verwaltungsfachwirte, EDV-Fachleute, Juristen, Ingenieure u.a.. Viele unserer Partner haben Mehrfachqualifikationen.

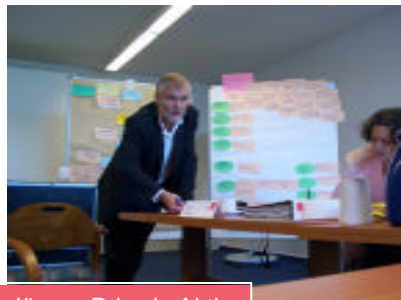
Geschäftsführer des itb ist der 1951 geborene **Diplompädagoge und Kaufmann Hans-Jürgen Pries**, der über Zusatzqualifikationen in Marketing, Qualitätsmanagement und Gestalttherapie sowie 25 Jahre Erfahrung in Weiterbildung, Beratung, Projektmanagement und Unternehmensberatung verfügt.

Unsere Hauptsitz haben wir „auf dem Lande“ in Aukrug bei Neumünster. Hier finden und erreichen Sie in der Regel Claudia Meier oder Susanne Kruse, die die erste Anlaufstelle für alles rund um Verwaltung, Organisation und Rechnungswesen sind. Alternativ erreichen Sie hier auch unseren Geschäftsführer oder Sie sind mit einer unserer externen Servicestellen verbunden. Veranstaltungen führen wir in Aukrug nicht durch.

Diese finden an verschiedenen Standorten im norddeutschen Raum – Orte mit einer festen Angebotsstruktur sind Rendsburg, Neumünster, Lübeck, Hamburg, Rostock, Bremen, Oldenburg/ Nds und Hannover – in Tagungsstätten oder bei Partnerorganisationen statt.

Unsere Angebote wenden sich überwiegend an Menschen und Betriebe aus den Branchen Sozial- und Gesundheitswirtschaft sowie arbeitsmarktorientierte Dienstleistungen und Weiterbildung. Verschiedene Angebote – z.B. im Bereich Kommunikations- und Führungskompetenz – sind aber „branchenneutral“ und insofern auch für andere Zielgruppen geeignet. Auch im Bereich Unternehmensberatung arbeiten wir gern auch für andere Branchen.

Wir sind ein „Staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung“ und nach DIN/EN/ISO 9001 – 2000 sowie AZWV zertifiziert. Für verschiedene unserer Angebote gibt es spezielle Anerkennungen.



Hans-Jürgen Pries in Aktion

Geschäftsbereiche:  
Unternehmensberatung  
Weiterbildung  
Coaching/Supervision

**Staatlich anerkannter  
Träger der Weiterbildung**

Pries und Partner  
Institut für Training und  
Beratung GmbH

Kaiserhof 2  
24613 Aukrug  
Telefon 04873-9591  
Telefax 04873-9592

Infoline 01803 – 482  
482  
Vanity 01803 – itbitb

Angebote und  
regelmäßige Beratung  
in Hamburg, Lübeck  
Rostock, Hannover  
Oldenburg, Bremen  
Kiel, Rendsburg  
Neumünster

E-Mail  
[info@itb-net.de](mailto:info@itb-net.de)  
Internet  
<http://www.itb-net.de>

Bankverbindungen  
Raiffeisenbank Nortorf  
BLZ 214 636 03  
Konto 2022508

Umsatzsteuer-ID  
DE168268049  
Steuernummer  
19 297 24959 Kiel-Nord

Handelsregistereintrag  
Neumünster HRB 1397  
Gerichtsstand  
Neumünster

Geschäftsführer  
Diplom-Pädagoge  
Hans-Jürgen Pries

